

	<h1>WiN-Forum Hemelingen</h1>	<p>23.01.2014</p>
<h2>Protokoll</h2>		

Ort: Mobile, Hinter den Ellern 1a, 28309 Bremen
Leitung: Heike Schilling
Teilnehmer*innen nach Liste: 25

Tagesordnungspunkte:

1. Aktuelle Fragen und Probleme der BewohnerInnen/ TeilnehmerInnen
2. Berichte zu den in der letzten Sitzung angesprochenen Probleme/ Rückmeldungen
3. Protokollgenehmigung zum Forum am 12.12.2013
4. WiN/ Soziale Stadt/ LOS Anträge
5. Termine
6. Verschiedenes

1. Aktuelle Fragen und Probleme der BewohnerInnen

Es wird nach dem Stand der Behindertentoilette im Mobile gefragt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Tür mit einem Tankstellenschlüssel zu öffnen sein sollte, da man als mobiler Mensch mit einer Beeinträchtigung so einen Schlüssel hat.

Zur Ausweispflicht im ProShop und anderen Beschäftigungsbetrieben:

- Wird von allen Seiten abgelehnt
- Die VaDiB schreibt dazu eine Erklärung
- Jeder Quartiersmanager hat dazu auch eine Stellungnahme über die WiN-Geschäftsführung abgegeben

Zur Insolvenz von Quirl:

- Die KiTa Einrichtungen bleiben erhalten (durch die Gründung eines neuen Vereins)
- Zu den Küchenbetrieben gibt es keine neuen konkreteren Informationen

Frau E.* vom TOA wechselt in andere Zuständigkeiten, Herr T.* ist ihr Nachfolger für Hemelingen.

2. Berichte zu den in der letzten Sitzung angesprochenen Problemen

Zu der Stellungnahme des Forums zum Thema Schulsozialarbeiter und Ressourcen an der WOS gibt es eine Rückmeldung seitens der Bildungsbehörde:

- Die Einschätzung des Forums wird geteilt
- Die WOS hat nur einen Indikator von 3 (4-5 wäre notwendig für einen Schulsozialarbeiter)
- Das Schreiben wird über den WiN-Verteiler an alle weitergeleitet
- Es gibt bereits Ressourcen an den Schulen (10 Plätze für die Vorklasse im Grundschulbereich, 15 im Sek.I Bereich), an weiteren Standorten sollen Ressourcen ausgebaut werden

Auch die drei Grundschulen in Hemelingen teilen sich trotz eines Indikators von 4 nur eine Sozialarbeiterin

- Die Indikatoren sind veraltet und sollten neu aufgelegt werden
- Trotz der vorhandenen Plätze für die Vorklasse ist es notwendig deutsch in jeder Schulklasse zu fördern

- Die vom Beirat geforderten Rahmenbedingungen zum ÜWH sind somit nicht erfüllt und der Beirat nimmt sich dem Thema weiter an

Im letzten WiN-Forum wurde angesprochen, dass die BürgerInnenbeteiligung im Forum stark abgenommen hat. Das soll sich wieder ändern, damit auch BewohnerInnen Hemelings über die Projekte vor Ort mitbestimmen. Deshalb soll es eine Arbeitsgruppe zum Thema geben, die Ideen zur Verbesserung entwickelt. Interessierte können sich in die dazu rumgehende Liste eintragen.

Es gibt noch 2 freie Plätze für die Ausbildung zum Umweltlotsen!

3. Protokollgenehmigung

Das Protokoll vom 12.12.2013 wird bestätigt.

4. WiN/ Soziale Stadt/ LOS Anträge

Nr.	Antragsteller	Projekt	Summe in €
1.	Stadtteil-Stiftung Hemelingen	Praktikumsparcours „prakTISCH“	4.610,00
<p>Über einen Erfahrungs-Parcours sollen Schüler realistische Arbeitsumfelder und bereiche erleben und erfahren können. Es geht um die praktische Vorstellung von verschiedenen Handlungsfeldern und Berufen. Hierbei stellen verschiedene Betriebe ihre Arbeitsbereiche mit praktischen Übungen vor, die von den einzelnen Schülern erprobt und nachgearbeitet werden können. Gleichzeitig kommen Schüler und Handwerksbetriebe ins Gespräch, Interessen können entdeckt oder bestätigt werden. Beginnend mit einem Bild, welches einen Rahmen und dann eine Wand benötigt, an der es hängt wird aus dem Lebensumfeld der Schüler/innen ein Arbeitsumfeld entwickelt. Durch praktische Übungen an jeder Station, kann der Schüler sein Talent unter Beweis stellen und selbst erfahren! Dies soll eine zielgerichtete Suche nach Praktika ermöglichen. Auch Jugendliche mit Handicap sollen im Rahmen ihre Möglichkeiten erfahren können.</p> <p><i>Der Bodenbelag ist nach dieser 2. Rate nun im Besitz der Stadtteil-Stiftung und steht auch anderen zur Verfügung.</i></p> <p>Das Forum stimmt dem Antrag zu.</p>			
2.	Bürgerhaus Hemelingen e.V.	Osterferienprogramm Kreativwoche I	2.395,00
<p>Das Bürgerhaus Hemelingen bietet schon seit vier Jahren in den Ferien kostengünstige Kinderferienprogramme entweder als Tagesprogramme oder Halbtagesprogramme an. In den Osterferien 2014 würden wir gern ein Tagesangebot für ca. 30 Kinder ab 6 Jahren anbieten. In der Zeit vom 07.04. - 11.04.2014 werden wir täglich von 08.30 - 15.30 Uhr verschiedene Bau, Mal- und Kreativwerkstätten anbieten. In der ersten Ferienwoche werden Werkstätten mit verschiedenen Schwerpunkten angeboten. Es werden verschiedene Kreativwerkstätten angeboten- eine Schnitzwerkstatt, eine Kunst-Kreativwerkstätten, eine Specksteinwerkstatt, eine Schnitzwerkstatt, Töpfern und andere sollen angeboten werden. Das Angebot ist für Kinder ab 6 Jahren bis 11 Jahren geeignet. Neben den Kunstreferenten werden qualifizierte Betreuer eingesetzt um die Kinder über das gesamte Ferienprogramm gut zu betreuen.</p> <p><i>Es wird nach der blauen Karte für Kinder, die den Beitrag nicht bezahlen können gefragt. Diese ist fürs Bürgerhaus noch nicht anerkannt. Es werden aber keine Kinder weggeschickt, meist sind etwa 5-10 Kinder zusätzlich zu den „zahlenden“ im Projekt.</i></p> <p>Das Forum stimmt dem Antrag zu.</p>			
3.	Bürgerhaus Hemelingen e.V.	Osterferienprogramm Kreativwoche II	1.347,50
<p>Die 2. Osterferienwoche findet vom 14.04.- 17.04.2014 statt. Es sollen 20 Kinder von 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr betreut werden. Ostern! Zeit, sich vor diesem ostereierbunten Fest einmal grundlegend mit dem Thema Farbe zu beschäftigen! Was ist meine Lieblingsfarbe, gibt es unbunte Farben und existieren Farben, die beißen? Mit unterschiedlichen Malmaterial und verschiedenen Techniken testen wir Farbmischungen und Farbkontraste und stellen sogar selber Farben her. Wer mischt das sumpfigste Braun aller Zeiten und wer wird KönigIn Knallbunt? Während dieser Woche im Farbrausch findet ein gemeinsamer Ausflug statt. Montag ist Rottag.</p> <p>Das Forum stimmt dem Antrag zu.</p>			

4.	Impuls e.V.	Abschied und Neuanfang	2.505,00
<p>Zwei 2. Klassen sollen sich ein Mal pro Woche, über einen Zeitraum von 5 Monaten, in Rhythmik und Tanz ausdrücken lernen. Im Zentrum des Projektes steht das Thema "Abschied und Neuanfang" mit den dazugehörigen Empfindungen wie Trauer und Verlust, aber auch Neugier auf das Neue, Mut und Vertrauen. Musik und Bewegung setzen Kräfte und Kreativität frei, für die in dieser Stunde Raum gegeben werden. Die Kinder dürfen mit ihrer spielerischen Natur damit umgehen, erleben sich als Individuum (Ich), als Partner (Du) und in der Gruppe (Wir). Das gemeinsame Gestalten von Bewegungsabläufen, Rhythmen und Sprechversen, sowie der gestalterische Umgang von Musik bietet die Gelegenheit von Ich-Empfindung und Wir-Gefühl.</p> <p>Dabei bekommen die SchülerInnen ein Bewegungsrepertoire von der Lehrkraft gezeigt, welches sie erlernen und mit eigenen Ideen weiterentwickeln können.</p> <p>Zum anderen steht die Erarbeitung einer Bühnenaufführung im Mittelpunkt. Im Laufe der Stunden entwickeln die Klassen zusammen mit der Lehrperson eine oder mehrere kleine Geschichten, die mittels Bewegung, Sprache und Musik umgesetzt werden.</p> <p>Methoden hierfür sind:</p> <p>Experimentieren mit der Stimme (Stimme wecken, sprechen und singen, Sprechchöre, Rap, Lieder), verschiedene Bewegungsformen (einzeln, in Formation, miteinander und im Wechselspiel, Tanz), Einsatz von Instrumenten (von der akustischen Interpretation über rhythmische Untermalung bis hin zur melodischen Gestaltung)</p> <p>→ den eher kulturfernen Kindern soll ein Zugang zur Musik und Bewegung verschafft werden. → eigene Erfahrungen machen und sich selbst reflektieren</p> <p>Indem die SchülerInnen eine Vielzahl an neuen Methoden kennen lernen werden, entdecken sie ihren eigenen Zugang zu Musik und Bewegung und verinnerlichen so den Gehalt der selbst entwickelten Geschichten. Sie lernen sich selbst auszudrücken und haben die Möglichkeit neue Fähigkeiten zu entdecken und auszubauen. Das Projekt bietet eine gute Möglichkeit, dem Selbstbewusstsein auf positive Weise zu begegnen.</p> <p>→ eigene Stärken und die der anderen entdecken und für eine gelingende Aufführung zum Nutzen aller einsetzen, Selbstreflexion → Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein stärken</p> <p><i>Das Thema des Projektes hat sich noch einmal verändert, um die aktuellen Themen der Kinder zu berücksichtigen.</i></p> <p>Wegen Unklarheiten bei der Finanzierung ist dieser Antrag noch einmal zurückgestellt worden.</p>			
Gesamtsumme			10.857,50 8.352,50

Soziale Stadt

Nr.	Antragsteller	Projekt	Summe in €
5.	HdF	Bauvorhaben Spielplatz „Hinter den Ellern 1a“	11.080,90
<p>Auf dem Spielplatz "Hinter den Ellern soll in Ergänzung der bestehenden Schaukel, eine neue Kleinkindschaukel angeschafft werden, bei der die kleinen Kinder selbstständig, ohne fremde Hilfe schaukeln können. Dies macht einen Umbau des vorhandenen Holz -Tippis an einen anderen Standort auf dem Spielplatz notwendig. Zusätzlich zu dieser Veränderung der Spielelemente auf dem Spielplatz wollen wir neben dem Bunkergebäude eine Fertiggarage aufstellen, weil als Lagerplatz der gesamten Kinder-Fahrzeuge, Sandspielsachen und sonstigen Garten- und Spielutensilien (Sonnenschirme, Gartenmöbel usw:) nur ein Teil eines kleinen Materialschuppens zur Verfügung steht.</p> <p style="text-align: center;">Das Forum stimmt dem Antrag zu.</p>			
6.	Bürgerhaus Hemelingen e.V.	Aufständigung der Terrasse am Bürgerhaus	40.000,00
<p>Es soll eine einladend gestaltete Terrasse an das Bürgerhaus angebaut werden auf Höhe der jetzigen Cafeteria um einen barrierefreien Zugang über das Haus zu schaffen. Es wird eine aufgeständerte Metallterrasse gebaut, die am Haus verankert wird. So soll der Außenbereich attraktiver gestaltet werden, die Bedienung wird erleichtert und vor allem in den Sommermonaten wird ein weiterer Treffpunkt entstehen. Auch die Wochenendangebote sollen mit der neuen Terrasse in den Sommermonaten um attraktive Programmangebote für die Bewohner und Bewohnerinnen erweitert werden.</p>			

Es gibt mehrere Varianten der Terrasse, die endgültige Variante wird noch vom Vorstand des Bürgerhauses ausgesucht. Sie sind jeweils über das Café zugänglich und somit barrierefrei. Die 40.000,00€ sind durch eine Kostenermittlung (nach Din 276) entstanden, nicht durch ein Angebot. Es geht dabei um Planungskosten sowie Gebühren. Eine Ausschreibung wird unter Berücksichtigung lokaler Anbieter folgen. Es wird angemerkt, dass der Lift und die Rampen, die im Bürgerhaus vorhanden sind teilweise nicht funktionieren bzw. die MitarbeiterInnen nicht ausreichend Kenntnis über deren Bedienung haben. Dazu wird gesagt, dass die Schulung der neuen MitarbeiterInnen so schnell wie möglich erfolgen soll, damit ein barrierefreier Zugang zum Bürgerhaus gegeben ist. Es wird auch festgestellt, dass der Behindertenparkplatz vorm Haus durch das dazugehörige Schild Probleme beim Aus-/Einsteigen bereitet und versetzt werden muss. Dazu hat das Ortsamt bereits beim ASV angefragt, jedoch noch keine Rückmeldung. Das Forum bevorzugt eine größtmögliche Variante der Terrasse.

Das Forum stimmt dem Antrag zu.

Gesamtsumme	51.080,90
--------------------	------------------

Budgetstand 2014



Mittel in 2014: 145.000€ + 5.000€ = 150.000,00 €

in insgesamt 13 Anträge gebundene Mittel: 34.909,50 €

Rest: 115.090,50 €



Budget 2014: 60.000,00 €

für 2 Anträge gebundene Mittel: 51.080,90 €

Rest: 8.919,10 €

5. Termine

- Das nächste WiN-Forum findet am 27.02.2014 statt.
- Projektanträge dafür bitte bis 13.02. zusenden!

6. Verschiedenes

- ohne-

Für das Protokoll
Kristin Bahr

- Aus Datenschutzgründen wurden volle Namen herausgenommen oder gekürzt